

Fischereiverein Reichertshofen e.V.

Vorstandssitzung 08.01.2017

19:00-21:45

TN: Th. Ramke, M. Schiedler, W. Mertl, A. Huber, H. Ramke, P. Rieger, A. Schütz

J. Kahner, M.-F. Richter, J. Schneider, F. Bronauer, H. Forster.

N. Leimer fehlt entschuldigt

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thomas Ramke

Alle Vorstandsmitglieder haben sich mit Namen und neuer Funktion vorgestellt.

2. 50.jähriges bestehen des Fischereivereins

erster Gedankenaustausch über die Ausrichtung eines 50. Gründungsfestes.

Wie groß sollte gefeiert werden und in welcher Lokalität braucht man dann?

3. Termine und Arbeitseinteilung

Die Terminliste für 2017 wurde erstellt. Auch die Liste der Arbeitseinteilung ist fertig, muss aber noch kopiert und verteilt werden.

4. Fischerparty

Die Fischerparty findet wie gewohnt vor der Paarhalle statt, bei Regen dürfen max. 199 Personen in die Halle. Die Preise und die "to do-Liste" wurden auch besprochen.

Es sollte eine bessere Werbung gemacht werden .

Beschlüsse und weitere Einzelheiten für die Fischerparty werden bei den nächsten Sitzungen besprochen.

5. Sonstiges

1. Gedankenaustausch über die Verbesserung der Kameradschaft. 1. ein Königsfischen über 24 Std. mit Verköstigung des Fangs am Wasser oder einen Ausflug organisieren.(z.B. Fischzucht)

2. Die Liste über die Laufzeiten der staatlichen Fischereischeine der aktiven Mitglieder vervollständigen.
3. Die Fischereiaufsichtspersonen zu mehr Kontrollen auffordern und diese mit Datum im Fangbuch bestätigen, außerdem einen Bericht bei der Hauptversammlung verlesen.
4. Lehrgänge und Fortbildung für Gewässerwart und Jugendwart durchführen.
5. Der Rasenmäher soll verkauft werden.
6. Es ist erforderlich einen Leserdrucker für den Verein zu kaufen.
7. Der Glaskasten (Aushang bei den Garagen) soll eine Beleuchtung mit Solarenergie bekommen und die Kontaktdaten des Vereins sollten auch in den Kasten.
8. Das Biberproblem am Fuchsbauweiher mit verbesserter Uferbefestigung angehen. Ein konkreter Beschluss wurde nicht gefasst.
9. Der Öltank bei den Garagen ist von innen und außen gereinigt und sollte so bald möglich zum Stegbau verwendet werden. Einen Steg könnte man im Unterfeldweiher mittig an der Bahnseite bauen, da durch den Straßenbau das Ufer zu steil wurde. Beschluss ist erforderlich.

1. Vorstand

2. Vorstand